

Programmiergerät für Commander 6 (PROG C6)



FunkTronic
Kompetent für Elektroniksysteme

Inhalt

	Seite
Bestellinformationen	2
Allgemeines	3
C6 Backup	3
Bootloader FT	4
Allgemeine Sicherheitshinweise	5
Rücknahme von Altgeräten	5

Bestellinformationen

Bestellnummer
903100

Bezeichnung
Programmiergerät PROG C6

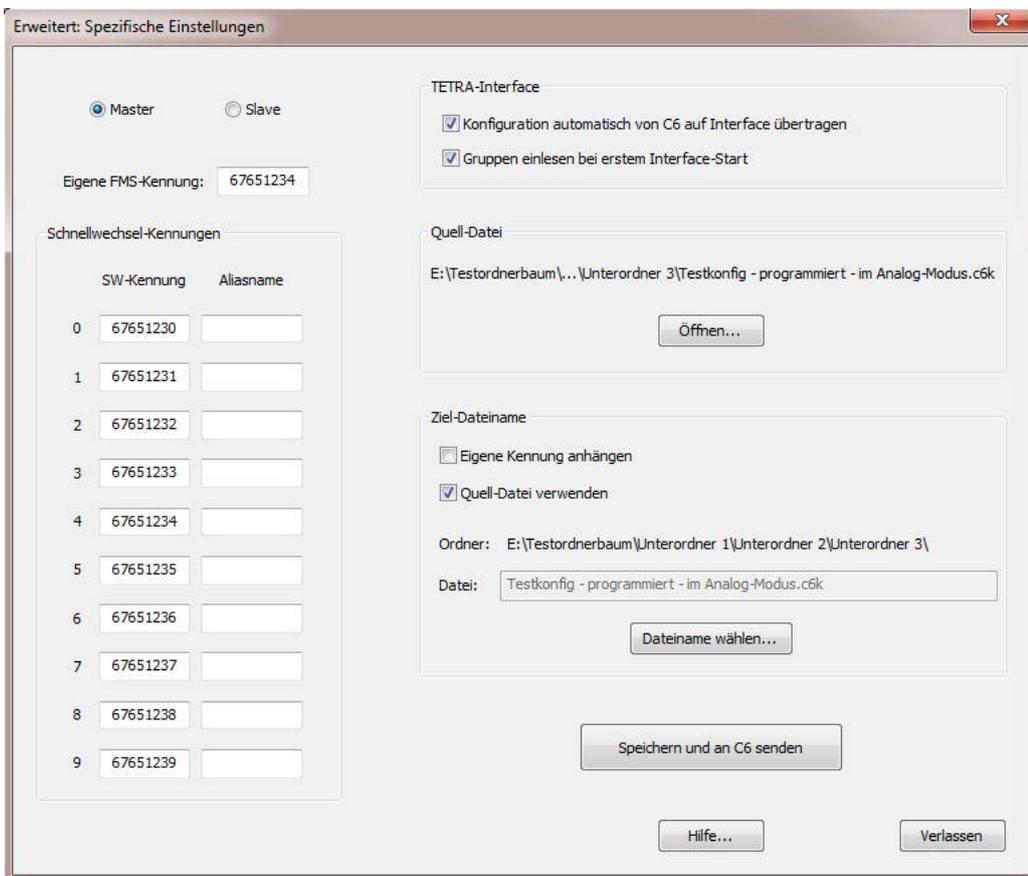
Lieferung erfolgt inklusive Netzgerät 230V, Verbindungskabel zum PC und Software

Allgemeines

Das **Programmiergerät PROG C6** dient zur Verbindung der Commander 6 BOS und FMS an den PC. Ist keine COM-Schnittstelle (9-polige SUB-D-Buchse) am Ihrem Gerät vorhanden, so können handelsübliche USB-Seriell-Wandler verwendet werden.

Das **PROG C6** ermöglicht es, die Konfiguration des Commander 6 auszulesen und als Datei abzuspeichern. So kann die Konfiguration auf beliebig viele Commander 6 aufgespielt werden bzw. als Backup nach Fehlprogrammierung wieder aufgespielt werden (C6_Backup.exe). Weiterhin können Firmware-Updates für den Commander 6 eingespielt werden (BootloaderFT.exe).

C6 Backup



Mit dem **C6_Backup-Tool** kann eine beliebige Zahl Commander 6 mit einer zuvor aus einem passend konfigurierten Commander 6 ausgelesenen Vorlage (Quell-Datei) programmiert werden. Im erweiterten Modus können hier vorher noch jeweils die Master/Slave-Einstellung sowie die hömerspezifische FMS-Kennung gewählt werden. Bei Bedarf kann hier auch eine Anpassung der Schnellwechselkennungen und der zugehörigen Aliasnamen vorgenommen werden.

Wenn eine Ziel-Datei definiert ist und ein Commander 6 angeschlossen ist, kann die Konfiguration aufgespielt werden. Zur Vereinfachung kann eingestellt werden, dass an den Dateinamen automatisch immer die eigene Eigene FMS-Kennung angehängt wird.

Um die Erkennung des Commander 6 BOS/FMS zu ermöglichen, muss an diesem im Setup-Menü **"Erw. Sicherungsopt."** die Einstellung **"PC-Verbindung"** aktiviert werden. Daraufhin wird der Commander automatisch erkannt.

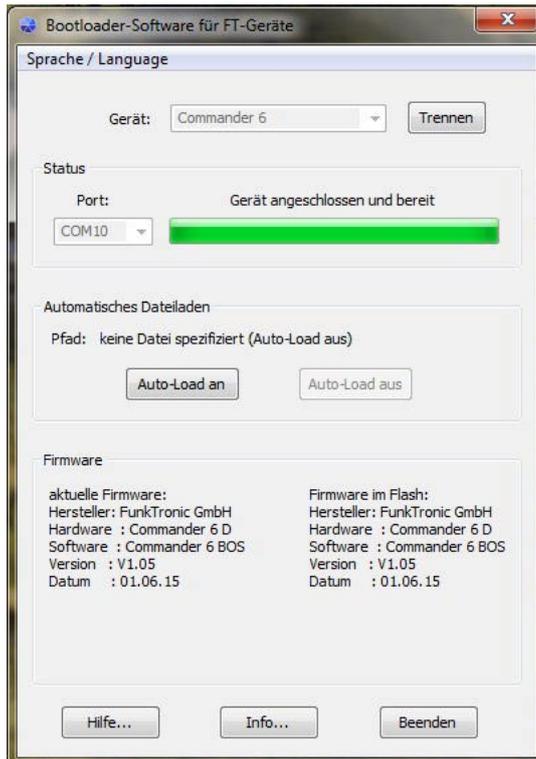
Der **Commander 6 BOS mit Option TETRA** hat ab Firmware Version 1.10 D die Möglichkeit, die Konfiguration des **TETRA-Interface C5/6FuG8A oder C5/6FuG8B** (ab Firmware Version 1.02) auszulesen. Wählen Sie hierfür im Setup unter **"Erw. Sicherungsopt."** die Option **"Interface-Konfig. auslesen!"**. Beachten Sie, dass beim Auslesen der SDS-Speicher des Commander 6 gelöscht wird.

Ist im Commander 6 BOS (m. Opt. TETRA) die Interface-Konfiguration vorhanden, so wird diese zusammen mit der Konfiguration des Commander 6 ausgelesen und als Datei abgespeichert.

Wird im Fenster "Erweitert: Spezifische Einstellungen" eine Datei geöffnet, die die Interface-Konfiguration enthält, so kann hier das automatische Aufspielen auf das Interface programmiert werden sowie das automatische Abfragen der Gruppenstruktur, wenn das TETRA-FuG erstmalig angeschlossen wird.

Die automatische Interface-Konfiguration wird nur vom als Master programmierten Hörer vorgenommen. Der als Slave programmierte Hörer ignoriert diese Einstellung. **Bitte beachten Sie, dass an einem TETRA-Interface immer ein Hörer als Master und ein Hörer als Slave programmiert und mit den richtigen Buchsen verbunden sein müssen!**

Bootloader FT



Das **Bootloader-Tool** ermöglicht es, Software-Updates aufzuspielen. Mit einem geeigneten Programmierkabel können mit dem Bootloader FT auch einige andere FT-Geräte aktualisiert werden (z.B. die TETRA-Interfaces C5/6FuG8 für Motorola/Sapura, jedoch keine Major BOS). Die nachträgliche Implementierung kostenpflichtiger Hardware- und/oder Software-Optionen muss jedoch bei uns im Werk stattfinden.

Der Commander 6 wird hier automatisch erkannt, wenn er beim Gerätestart über den im Bootloader FT angewählten COM-Port angeschlossen ist.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Installation und Inbetriebnahme sorgfältig die entsprechenden Bedienungsanweisungen.

Beim Umgang mit 230-V-Netzspannung, Zweidrahtleitungen, Vierdrahtleitungen und ISDN-Leitungen müssen die einschlägigen Vorschriften beachtet werden. Ebenso sind die entsprechenden Vorschriften und Sicherheitshinweise beim Umgang mit Sendeanlagen unbedingt zu beachten.

Beachten Sie bitte unbedingt die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise:

- Alle Komponenten dürfen nur im stromlosen Zustand eingebaut und gewartet werden.
- Die Baugruppen dürfen nur dann in Betrieb genommen werden, wenn sie berührungssicher in einem Gehäuse eingebaut sind.
- Mit externer Spannung - vor allem mit Netzspannung - betriebene Geräte dürfen nur dann geöffnet werden, wenn diese zuvor von der Spannungsquelle oder dem Netz getrennt wurden.
- Die Anschlussleitungen der elektrischen Geräte und Verbindungskabel müssen regelmäßig auf Schäden untersucht und bei festgestellten Schäden ausgewechselt werden.
- Beachten Sie unbedingt die gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen Prüfungen nach VDE 0701 und 0702 für netzbetriebene Geräte.
- Der Einsatz von Werkzeugen in der Nähe von oder direkt an verdeckten oder offenen Stromleitungen und Leiterbahnen sowie an und in mit externer Spannung - vor allen Dingen mit Netzspannung - betriebenen Geräten muss unterbleiben, solange die Versorgungsspannung nicht abgeschaltet und das Gerät nicht durch Entladen von eventuell vorhandenen Kondensatoren spannungsfrei gemacht wurde. Elkos können auch nach dem Abschalten noch lange Zeit geladen sein.
- Bei Verwendung von Bauelementen, Bausteinen, Baugruppen oder Schaltungen und Geräten muss unbedingt auf die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte von Spannung, Strom und Leistung geachtet werden. Das Überschreiten (auch kurzzeitig) solcher Grenzwerte kann zu erheblichen Schäden führen.
- Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte, Baugruppen oder Schaltungen sind nur für den angegebenen Gebrauchszweck geeignet. Wenn Sie sich über den Bestimmungszweck der Ware nicht sicher sind, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.
- Die Installation und Inbetriebnahme muss durch fachkundiges Personal erfolgen.

Rücknahme von Altgeräten

Nach dem Elektronikgerätegesetz dürfen Altgeräte nicht mehr über den Hausmüll entsorgt werden. Unsere Geräte sind ausschließlich der gewerblichen Nutzung zuzuordnen. Nach § 11 unserer Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen, Stand November 2005, sind die Käufer oder Anwender dazu verpflichtet, die aus unserer Produktion stammenden Altgeräte versand- und verpackungskostenfrei an uns zurückzusenden, damit die Firma FunkTronic GmbH diese Altgeräte auf eigene Kosten vorschriftsmäßig entsorgen kann.

Altgeräte senden Sie bitte zur Entsorgung an:

**FunkTronic GmbH
Breitwiesenstraße 4
36381 Schlüchtern**

>>> Wichtiger Hinweis: Unfreie Sendungen werden von uns nicht angenommen.

Stand: 09.02.2006

Irrtum und Änderungen vorbehalten!